Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Roßarzneibuch - Cod. Donaueschingen 82

Albrant <der Meister>

Bayern, [2. Drittel des 15. Jh.]

urn:nbn:de:bsz:31-37477

Visual Library

82.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Don. 82

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wer wol ertzneien wil der lese
dise schrifft dits hat gemacht
maister Alebrand keyser friderichs
marstaller vnd der smid von
Napels hat dise kunst wol usucht
an den vberungen rossen die
im der keyser empfolhen hett
dauon dise kunst gentzlichen
gerecht vnd bewert ist

F. F. BIBLIOTHEK
DONAUESCHINGEN

Welches roß ein siechs haubt hat
daz im zerstossen ist oder sust vor
gesiucht kranck ist So nym rettich
wol gederret vnd zitwar gleich als
vil vnd stoß das durch einander
vnd misch daz puluer mit wein
vnd geuß es dem roß in den hals
vnd ȣhabe im die naßlöcher als
lang pis es begynn ze driesen vnd
thw daz als lang vnd als offt vntz
das im die vnreinikeit vnd das
ayter auß den naßlöchern rynne
So erkenne dapey wenn im die
naßlocher nymer rynnen so ist
es gesund

Welches roß ein geswoln hals hat
also daz es nit essen mag od' geslinte
So nym zwey ayr oder drew vnd
misch sie mit essigk vnd math ·

einen stab als gros als ein dawm der
vornan gespalten sey vnd vmbwind
in mit werck vnd wirff daz ross nyder
vnd stoss im den stab in den hals vntz
im die aysen zeprechen darnach
gewss im die temperirung in den
hals es wirt gesunt

Welhs ross den wurm in dem magen
hat oder in dem pawch So nym
essigk vnd ayrschaln die wol gestossen
seind vnd nym rost von eysen vnd
gepranten pfeffer vnd las das mit
einander lawe werden vnd thw es
dem ross in den hals oder nym aycheln
vnd sneyd die vnd seud die einen
wal vnd wenn es lawe werde So
gewss es dem ross in den hals es
wirt gesunt

Welhes roß den purtsel zwisthen
haut vnd flaisth hat So nym ein
roß pein vnd prenn es vnd stoß es
zu puluer vnd nym dartzu grunspat
vnd pren die haut ein wenig do
der purtzel ist vnd see daz puluer
darein oder nym ein roß pein vnd
pind es dem pferd an den hals daz
es nymant wisse so wirt es gesunt

Welhes roß zeruehe worden were
von dem wasser das solman erkeme
pey trieffenden naßlochern dem
solman lassen an der hals adern

Welhes roß meuchelrehe worden ist
daz spreist sith. dem solman lasen
zwisthen augen vnd oren

Welhes roß zureh worden ist von
dem wind als ob es hertzslechtig
sey dem solman lassen zwisthen

oren und awgen

Welhes roß von suter zurch worden ist daz platertsich und kert alle vierew von im dem solman sayff in de leib stosen so enbekt es sich und wirt gesunt

Welhs roß ein tritt hat den solman im schon machen und sol im ein gepett prot darauff pinden mit saltz so wirt es mit stinkket und thw es alletag pis es gesunt wirt

Welhs roß ein ayß hat den solman im twewtzlingen durch prennen und swefel darein vernen mit eine heysen eysen und pind darauff gepats prot und saltz und thw daz den tag zwirnt pis es gehayle

Welhes roß einen gespalten fuß hat zwischen dem horn und dem fuße leg darauff ein tayglein mit dinckel

mel gewollen Und mit einem weissen
eins ayrs so wirt die spalten gantz
Welhes ross verpelt wirt dem solman
das eysen abprechen und sol im die
pallen auff spalten und ein werck
mit wasser alltag darein legen / so
wirt es gesundt
Welhes ross das ayter auff dem fusse
ausspricht so solman darauss keren
das ayter und sol im hundsdreck der
auff pinden der warm sey es wirt gesut
Welhes ross die kelsucht hat So nym
die klar von xxiiij ayern und mül
darein weyrach und geuss es im in
den hals und leg im eyne rinth
vor in die prust und an den hals
er wirt gesunt
Welhes ross rützig ist / so nym ein
halb pfunt paumöl und welle

Das in einer pfannen / vnd nym eine
vierdung kekſilber vnd laz es erkalten
vnd gewß es dem roß in die naſloch
So iſt es geſunt acht tag vnd wirt
darnach geſunt ein halbes iar oder
es ſtirbt ¶
Welhes roß daz gürfey hat dem ſoltu
hönig ſieden vnd knobloch darunter
geſtoſſen vnd ſolt es darauff pinden
ſo heylt es in dreyen tagen ¶
Wem ein roß reudig iſt So nym ſwe
fel vnd grünſpat vnd ſmer vnd
ſtripfen würtzen vnd menſchen
harm vnd miſch daz zuſamen vnd
reyb in die reuden damit an der ſmitten
¶ Welhes roß ein vberpein hat dem
prenn die hawt auff pey dem vber
pein das ſich die hawt rimpfe vnd
leg darauff gepraten grünſpat .

Es wirt gesunt ¶

Welhes roß zerprochen ist auff dem
ruck / priem alt solen zu puluer vnd
hecht peyn die priem auch zu puluer
vnd im daz in den pruch vnd mach
im ein kamer als weyt der pruche
ist mit einē gesmirten permet
vnd reyt wo du wilt ¶

Welhs roß pauchswenger ist / so nym
hanffol vnd huntz kat vnd salb im
die adern an der prust so wirt es gesūt

¶ Wenn man einem roß die dillen
aufwirfft · So nym prosem von
einē herten prot mit saltz gemischt
gleich vnd pind es darauff vber
nacht des andern tags wirff grun
spat darauff vnd geprannten laym
pind darauff vnd thu es dreystund
es wirt gesunt ¶

Wenn ein Roß vernagelt wirt So
Nym wolgesoten hirß mit hasen smer
vnd prich daz eysen ab vnd pind ims
auff den fuß so machtus morgē riten
Wenn ein roß geschossen ist vnd man
im den pfeyl nit gewinnen mag
So nym ein krebsen vnd stoß den mit
hasen smer vnd pind im das auff
die wunden so zeucht es im den
pfeyl vber nacht auß
Welhs roß wild flaisch gewint in den
wunden oder dem die wunden stinkent
dem wirff grunspat auff daz flaisch
vnd wasch im die wunden mit wein
darynn nesselsam gesotten sey.
Es wirt gesundt
Welhs roß daz furstall oder daz twang
hat so nym attrament vnd stoß daz
zu puluer vnd nym ein spett vnd

Sneid den als ein winger vnd stoß
im daz in den leib so wirt es fertig
Welhs roß spettig ist dem tů die
hawt auf vnd sneyd den spat ent
zway crewtzweise mit einem messer
vnd pind darauff myntzen zum
mynsten zwey tag
Welhes roß die mawchen hat die stat
prenn senftiglichen mit eine heysen
eysen · vnd darnach pick sie mit
einem flieden vnd leg dan darauff
saltz mit rocken prot vber tag vnd
vber nacht vnd leg es den ab vnd
spreng grunspat darauff so wirt
es gesundt ·
Welhes Roß floßgallen hat ist daz
außwendig des pains ligen so durch
stoß sie mit einem gluenden eysen
vnd leg zuhant darauff rocken prot

Also heyß aus einem ofen und las es
darauff ligen drey tag und drey nacht
dar nach nym altz smer und temem
pleter und misch daz zusamen und
salbe es dick damit so wirt es gesunt
¶ Welhs roß agenhuff ist so nym laut
werck und prayt es daz es zwayer
vinger dick sey und stoß es in ein
heyß pech und lege es dem roß also
warm darauff und uber drey tag
so nym es wider herab und nym
kleyen und saltz gleich und misch daz
mit starckem essigk und reib im die
fuß dick und offt es wirt gesunt
¶ Welhes roß heltzslechtig ist so nym
entzian einen pecher vollen und ein
vierteil eins pechers saltz und mach
daz lo mit wein und gewß es dem
roß in den halß es wirt gesunt

Welches Roß die harmwinden hat so nym ein lot lorper vnd stoß die vnd nym einen pecher weins oder piers vnd tw daz puluer darein vnd laz es law werden vnd geuß es de Roß in den hals es wirt gesunt ¶

Welhes Roß die kretzen oder die reuden hat dem gib drey tag ymmer rocken prot oder kleyen ¶

Welhes Roß reudig ist dem wasch die reude mit kalkos vnd mit harm pis die reuden abgen darnach nym sawbern kalck vnd pind den darauff drey tag pis daz har abget vnd nym alts smer vnd tempier daz mit queckfilber vnd mit swefel vnd streych daz offt darauff so wirt es schier gesunt ¶

Welches Roß krancke augen hat
So mach ein puluer von muschallen
die pey dem wasser ligen und pren
die auff gluenden koln und zewch
in die aussern hawt ab und auch
die indern und behalt daz mittelteil
daz ist weyß Darnach nym frischen
yngber und geprennten galitzstein
auff koln geprant und leg in in
wein und tu daz newn stund darnach
wig die mererw gleich zusamen
und stoß es zusamen zu puluer und
sae daz durch ein weyßs tuch und
leg es zu den augen

Du solt wissen daz der purtzel-
dreyerley ist Der erst hebt sich an
dem pain zwischen dem knye und
der hufft und der heyst der wolff
oder der herber oder der wurtz und

Den soltu also erkennen wann an der
stat do er ligt do wirt ein puhel als
ein nuß vnd reuчht sich die hawt
vnd iucket sich das roß so sellen den
soltu also vertreiben. Nym einen
pucken rysem vnd pint das pain niden
vnd oben gar vast daz es daz roß er-
leyden mag so wuffet das plut den
wurm zu hande von dem pain so
pren den wurm mit einem gluenden
eysen vnd reyb darein grunspat
vnd reyb die wunden zu hant vnd
über drey tag also machtu auch wol
pussen die pain wasch
Item der ander purtzel hebt sich an
dem geschrot an den erkenn also
das sich daz roß reibt an die wend
vnd reuчht sich an dem gestoß du
greiffst im denn den wurm klo

groß als ein Nuß So thw Im die hawt
auff mit einem messer vnd reyb Im
grunspat darein vnd scher Im daz
har dauon vnd pind darnach gestossen
swefel daruber mit smer vnd grun
spat mit pilsensamen so stirbt er zuhant
Item ist es aber daz du das v̈saumpst
so wirt der wurm vberal auszpeissen
vnd wird sich meren Dem thwe
also pren die stet alle do er ligt vnd
Nym gestossen roszpein vnd grunspat
vnd swefel darein Helff das nicht
So nym wermut saff als vil daz
du ein leylach darinn genetzen mugst
mit dem gestupp als ich vor gesprochen
hab daz du vor geprennet hast vnd
wind daz leylach vmb daz Rosz vnd
thw daz syben tag alle tag so stirbt
der wurm gentzlichen des bis gewisse

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Maria keusche muter zart
Wie lustig was dein reine art
Dem hohsten got der sich v̊fspart
Zu dir du wolbeslossner gart
Da er menschlich becleydet wart
Des nye dein magtlich plum v̊schart
In chemerley dingen.
Gib reine mayd mir kraft vnd macht
Das ich an diser heiligen nacht
Dein iunckfrawlich gepurt betracht
Wie sich dein vater in dich flacht
Daz ich kunstlich darnach acht
Wie ich mit andacht ruff die wacht
Dar zu gib mir gelingen.
Wolauff alles das zu himel sey
Mit aller süser symphoney
Und singet got der eren frey
Dem einen vnd driualten
Das vns sein hail muss wonen pey

Jtem

Des guten willen wandels frey
Das harpfen in der ierarchey
Jr vier vnd zweintzig alten
Dartzü ich seiner dienter schrey
Ein sundiger mensch auff durre zwey
Hilff iunckfrawliche magt marey
Das sein geluck muß walten
Als got in seiner maiestat
Den sun in im geporn hat
Durch den er schuff sein hantgetat
Di welt er dich mit weisem rat
Das er nem von dir menschlich wat
Darynn er sich noch sehen lat
Jn himel vnd auff erden
Dein keusch geperen hat empleckt
Das wort daz heimlich waz bedeckt
Der slang der euen hat behekt
Der haupt ist deinem tritt gestreckt
Dein trost den sunder sussiglich weckt

Das in der laidig vemd icht schreck
Das er icht zweiflig werde
Durch dich nam ende adams we
Durch dich lebt in der arch noe
Durch dich v̊hies got bey mambre
Dem frucht her abrahamen
Durch dich sahe moyses wunders me
Durch dich kom dauid von yesse
Durch dich gab got die newen ee
So er dich kose zu ammen
Hilff daz der sunder widerstee
Wem in die suntlich lust angee
So entzunt in im dem aue
Des heiligen gaists flammen
Du pist hester die got erpitt
Du slechst den vaigen als iudith
Du thust mit als ruth in dem snit
Dem schon thamar verr vbertritt
Dir wunt susanna vnschuld mit

Abygail mit weisen syt
Mag dir gar clein geleichen
Was wunders ye von got geschach
Als propheten mund gesprach
Dem was dem leib ein obedach
Nabuchodonosor des rach
Do er den stain ablauffen sach
Den hant noch fuß ye geprach
Do im trawmt von vier reichen
Du pist des hohsten gotes thron
Den er im hat gepawen schon
Dauon getiht hat salomon
Gesang von den gesangen ton
Ein rut pluent warde aaron
Wie wol darumb pat gedon
Weg rosue gen gabaon
Pey hohen sunnen prangen
Zwelff stern zirn wol dem kron
Dich clevdt die sun dich beschaint d' mon ·

F. F. BIBLIOTHEK
DONAUESCHINGEN

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

XIX. c. 247

24

Binden in Leder!

---

Kopf-Zeichnungen von meinem [illegible]

[illegible]

[illegible].

67. bis 178.

Don 82

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg